

Protokoll

der öffentlichen Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät am 22. Mai 2026

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Martin Böse
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät (und via Zoom auf Anfrage)
Protokollführerin: Claire Stenmans
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Herr Henning van Erp (Vertretung: Frau Lara Ettl)

Der Dekan begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er erinnert an die Datenschutzbestimmungen bei der Nutzung von Zoom, insbesondere dass es sich um eine Veranstaltung handelt, die passwortgeschützt ist; insofern dürfen Namen und Daten von Personen, die nicht anwesend sind, erwähnt werden.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 24. April 2026

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24. April 2026 in der vorliegenden Form.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet aus der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Senats, dass Prof. Dr. Wolfgang Durner zum Vorsitzenden des Senats gewählt wurde und gratuliert ihm sehr herzlich. Auf der Senatssitzung hat Prorektor Sandmann über die für das Wintersemester zu erwartenden Bewerbungen um einen Studienplatz berichtet. Zwar gebe es in diesem Jahr aufgrund des Übergangs von G8 zu G9 in Nordrhein-Westfalen weniger Abiturienten. Dies betreffe aber nur die Gymnasien und nicht andere Schulformen (Gesamt-, Berufsschulen etc.), auf die 45 % der Abiturienten entfallen. Zudem stammen nur ca. 65 % der Studienanfänger aus Nordrhein-Westfalen, so dass insgesamt weiterhin eine beträchtliche Zahl an Bewerbungen zu erwarten sei.

Der Dekan informiert, dass das Prorektorat für Chancengerechtigkeit die Fakultäten gebeten hat, dezentrale Vertrauenspersonen für Antidiskriminierung zu nominieren. Am Fachbereich Rechtswissenschaft sei man noch in der Findungsphase, seitens des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs Frau Meltem Pinarbasi-Pfaff bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Der Vorsitzende dankt dafür sehr herzlich.

Der Dekan teilt mit, dass ein neuer diversitätssensibler Textbaustein für Stellenausschreibungen vom Rektorat verabschiedet worden ist. Der Textbaustein in deutscher und englischer Sprache lautet wie folgt:

„Die Universität Bonn fördert eine offene, wertschätzende und diskriminierungsfreie Hochschulkultur und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit ein. Wir streben an, strukturelle Benachteiligungen abzubauen und die Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung zu stärken. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen, unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Behinderung sowie Alter.

Bewerbungen von Frauen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen werden im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW und des Sozialgesetzbuchs (SGB) IX bevorzugt berücksichtigt.“

“The University of Bonn promotes an open, respectful, and non-discriminatory academic culture and is actively committed to equal opportunity and family friendliness. We aim to eliminate structural disadvantages and to strengthen diversity in research, teaching, and administration. Therefore, we welcome all applications, regardless of ethnic or social background, gender, sexual orientation, religion or belief, disability, or age.

Applications from women and people with a documented severe disability (or equivalent status) will be given preferential consideration in accordance with the State Equality Act (LGG) NRW and Social Code (SGB) IX.”

TOP 4 – Änderungsordnung der Prüfungsordnung Economics and Computer Science

Der Dekan übergibt das Wort dem Prodekan, welcher auf den Entwurf der vorliegenden Änderungsordnung der Prüfungsordnung Economics und Computer Science verweist. Die Änderungsbedarfe haben sich aus der Begehung ergeben. Der Prodekan erläutert die Hintergründe.

Der Studienbeirat hat in seiner Sitzung vom 12. Mai 2026 einstimmig beschlossen, dem Fakultätsrat zu empfehlen, die Ordnung in der vorliegenden Fassung anzunehmen.

Der Dekan dankt dem Prodekan und bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die vorliegende Änderungsordnung der Prüfungsordnung Economics und Computer Science.

TOP 5 – Bestellung der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs

Der Dekan informiert, dass die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten jeweils für zwei Jahre "im Benehmen mit der zentralen Gleichstellungsbeauftragten" bestellt werden. Da die Amtszeit der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs, Frau Silke Adamitza und Frau Sabine Hübner-Monien, Ph.D., nun endet, schlägt der Dekan eine erneute Bestellung für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren vor. Frau Adamitza und Frau Hübner-Monien

haben sich damit einverstanden erklärt und die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte hat ihr Einvernehmen erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats bestellen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Silke Adamitza und Frau Sabine Hübner-Monien, Ph.D. als dezentrale Gleichstellungsbeauftragte des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 6 – Wahl studentischer Mitglieder des Studienbeirats

Der Dekan schlägt weiterhin Herrn Luc Augustin, Frau Julietta González und Herrn Aron Pohren als studentische Mitglieder sowie Herrn Jonas Bertram als stellvertretendes studentisches Mitglied des Studienbeirats vor. Alle Genannten haben sich mit der erneuten Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Luc Augustin, Frau Julietta González und Herrn Aron Pohren als studentische Mitglieder sowie Herrn Jonas Bertram als stellvertretendes studentisches Mitglied des Studienbeirats.

TOP 7 – Wahl studentischer Mitglieder und eines stellvertretenden Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung in der QVM-Kommission der Fakultät

Der Dekan schlägt Herrn Jonas Bertram weiterhin als studentisches Mitglied und Frau Cornelia Wolff weiterhin als stellvertretendes studentisches Mitglied der QVM-Kommission der Fakultät vor. Die beiden Genannten haben sich mit der erneuten Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan schlägt Frau Silke Adamitza als stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung in der QVM-Kommission der Fakultät vor. Frau Silke Adamitza hat sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Jonas Bertram weiterhin als studentisches Mitglied und Frau Cornelia Wolff weiterhin als stellvertretendes studentisches Mitglied sowie Frau Silke Adamitza als stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung in der QVM-Kommission der Fakultät.

TOP 8 – Wahl eines Mitglieds aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Prüfungsausschuss VWL

Der Dekan schlägt Frau Sabine Hübner-Monien, Ph.D. in Nachfolge von Herrn Dr. Jesper Armouti-Hansen als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Prüfungsausschuss VWL vor. Frau Sabine Hübner-Monien, Ph.D. hat sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Sabine Hübner-Monien, Ph.D. als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Prüfungsausschuss VWL.

TOP 9 – Wahl eines Mitglieds aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen in der Tenure Track-Kommission des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs

Der Dekan schlägt Herrn Dr. Holger Gerhardt in Nachfolge von Herrn Maximilian Günnewig, Ph.D. als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen in der Tenure Track-Kommission des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs vor. Herr Dr. Holger Gerhardt hat sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Dr. Holger Gerhardt als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen in der Tenure Track-Kommission des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 10 – Wahl der studentischen Mitglieder der Evaluationsprojektgruppe des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs

Der Dekan schlägt Frau Charlotte Kruse in Nachfolge von Herrn Fabio Urrich von Meyenn, Herrn Finn Beforth in Nachfolge von Herrn Lukas Schick und Frau Lotta Schils in Nachfolge von Frau Zara Webler als studentische Mitglieder sowie Herrn Carl Tamussino in Nachfolge von Frau Cornelia Wolff, Frau Felicitas Mühlenfeld in Nachfolge von Herrn Paul Brandis und weiterhin Herrn Luc Augustin als stellvertretende studentische Mitglieder der Evaluationsprojektgruppe (EPG) des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs vor. Alle Genannten haben sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Charlotte Kruse, Herrn Finn Beforth und Frau Lotta Schils als studentische Mitglieder sowie Herrn Carl Tamussino, Frau Felicitas Mühlenfeld und Herrn Luc Augustin als stellvertretende studentische Mitglieder der Evaluationsprojektgruppe (EPG) des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 11 – Beschluss über die Vergabe der Lehrpreise

Der Dekan berichtet über die Nominierung für die Lehrpreise des Fachbereichs Rechtswissenschaft für das Lehrjahr 2025/26 durch die Evaluationsprojektgruppe Rechtswissenschaft in der Sitzung am 21. Mai 2026. Folgende Preisträger*innen sind nominiert worden:

Fachbereichslehrpreise

Zivilrecht: Herr Prof. Dr. Carsten König

Öffentliches Recht: Herr Prof. Dr. Heiko Sauer

Strafrecht: Herr Prof. Dr. Markus Wagner

AG-Leiter:innen

Zivilrecht: Frau Svenia Hesse

Öffentliches Recht: Herr Julian Hettihewa

Strafrecht: Herr Jonathan Porath

Rektoratslehrpreis

Herr Prof. Dr. Alexander Scheuch

Der Dekan berichtet über die Nominierung für die Lehrpreise des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für das Lehrjahr 2025/26 durch die Evaluationsprojektgruppe Wirtschaftswissenschaften in der Sitzung am 8. Mai 2026. Folgende Preisträger*innen sind nominiert worden:

Frau JProf. Julia Mink Ph.D. (Ökonometrie PO 2016, WiSe 2025/26) als beste*r Dozent*in der Bachelor Pflichtmodule

Frau Prof. Teodora Boneva Ph.D. (Using Data to Address Societal Challenges, SoSe 2025) als beste*r Dozent*in Bachelor Wahlpflichtmodule

Herr Prof. Dr. Dominik Liebl (Econometrics; WiSe 2025/26) als beste*r Dozent*in Master Basismodule

Herr Jan Hendrik Scherer Ph.D. (Time Series Econometrics, WiSe 2025/26) als beste*r Dozent*in Master Aufbaumodule

Herr Constantin Bona (Übung zu Makroökonomik B/Makroökonomik I) als beste*r Tutor*in des Sommersemesters 2025

Frau Anna Sabine Stölben (Übung zu Mathematischen Methoden der Wirtschaftswissenschaften A/Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I) als beste*r Tutor*in des Wintersemesters 2025/26

Die Mitglieder des Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs haben in ihren vorangegangenen Sitzungen die Nominierungen einstimmig und ohne Enthaltungen befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Vergabe der Lehrpreise an die Genannten.

TOP 12 – Beschluss über die Vergabe des Dr. Susanne Schiemichen-Gedenkpreises

Der Dekan teilt mit, dass die Kommission zur Verleihung des Dr. Susanne Schiemichen-Gedenkpreises am 20. Mai 2026 die Vorschläge gesichtet und einstimmig beschlossen hat, für den diesjährigen Dr. Susanne Schiemichen-Gedenkpreis für studentisches Engagement die Mitglieder des Vorstands der Bonn Moot Association zu nominieren (Herr Maximilian Wallny, Herr Jan Forsecwicz und Frau Alexandra Schott).

Die BMA wurde 2015 von zwölf Absolventinnen und Absolventen des Vis Moot Courts der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät gegründet und hat sich seither zu einem Verein mit über 80 Mitgliedern entwickelt, der das traditionsreiche Moot-Court-Engagement der Universität Bonn strukturell trägt und ausbaut. Was die BMA auszeichnet, ist nicht allein ihre Breite – von der Unterstützung der aktuellen Teams durch Schriftsatzkorrektur, Probe-Pleadings und Moot School bis hin zu Pre-Moots sowie den Social Events für Mitglieder und Interessierte –, sondern vor allem die Tiefe des Engagements ihrer Mitglieder. Viele von ihnen haben ihre aktive Teilnahme an einem Moot Court längst hinter sich, ihr Studium bereits abgeschlossen und befinden sich nun im Referendariat oder stehen im Berufsleben als Richterinnen und Richter, Anwältinnen und Anwälte oder in der Wissenschaft, investieren aber weiterhin erhebliche Zeit und Energie zugunsten der aktuellen Teams. Damit wachsen Studierende und Absolventinnen und Absolventen zusammen. Die Moot School, die mit der Unterstützung von 15 Alumni letztes Jahr ihre zwölfte Ausgabe feierte und Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vier Universitäten versammelte, ist nur ein Beispiel für diese nachhaltige Wirkung.

In letzter Zeit hat sich die BMA zudem in besonderem Maße durch die Etablierung eines Pre-Moots für den Vis Moot ausgezeichnet, den sie gemeinsam mit der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit veranstaltet. Für das zweitägige Event, das dieses Jahr in dritter Ausgabe, mit über zehn Teams aus Deutschland, Europa und der Welt stattfand, kamen über 120 Beteiligte zusammen. Die Rückmeldungen von den Teilnehmenden, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie den Gästen fielen durchweg positiv aus.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben in ihrer vorangegangenen Sitzung die Nominierung einstimmig und ohne Enthaltungen befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Vergabe des diesjährigen Dr. Susanne Schiemichen-Gedenkpreises für studentisches Engagement an die Mitglieder des Vorstands der Bonn Moot Association (Herr Maximilian Wallny, Herr Jan Forsecwicz und Frau Alexandra Schott).

TOP 13 – Verschiedenes

Der Dekan dankt allen Kolleginnen und Kollegen herzlich, welche am 9. Mai 2026 an der Promotionsfeier der Fakultät teilgenommen haben.

Der Dekan erinnert an den Fakultätsforschungstag und das anschließende Netzwerktreffen am 10. Juni 2026 und bietet Gelegenheit zu weiteren Wortmeldungen.

Der Dekan dankt herzlich und beendet die Sitzung.

Bonn, 22. Mai 2026

gez. Prof. Dr. Martin Böse
(Dekan)

gez. Claire Stenmans
(Protokollführerin)